

Roman Ulrich Sexl Preis 2012

Der diesjährige Roman-Ulrich Sexl Preis für besondere Leistungen in Unterricht und Lehre wurde vom Vorstand der ÖPG einstimmig an Frau Dipl.Ing. Mag. Nicolette Doblhoff-Dier vergeben.

Wie aus den Titeln der Preisträgerin bereits hervorgeht, hat Frau Doblhoff-Dier eine Technische Hochschule besucht und an der TU Wien das Studium der Technischen Physik in Mindeststudiendauer mit einer Arbeit über Computertomografie bei Festkörpern abgeschlossen. Danach hat sie an der TU-Wien und der Universität Salzburg das Studium Physik/Mathematik Lehramt mit Unterschreitung der Mindeststudiendauer absolviert und mit einer Arbeit über Computerunterstützte Abbildungsverfahren in der Medizin abgeschlossen. Als Zusatzqualifikationen hat sie die Lehrbefähigung für Informatik und einige Jahre später die internationale ECHA-Ausbildung für Begabungsförderung erworben.

Seit 1988 unterrichtet Frau Doblhoff-Dier am Gymnasium Maria-Regina in Wien. Neben der vorrangigen Aufgabe eines sehr guten Unterrichts, ist Frau Doblhoff-Dier auch Kustos für Physik und Kustos für Informatik, sie ist mitverantwortlich für den Stundenplan, sie war Mitglied des Schulgemeinschaftsausschusses und ist Mitglied der Personalvertretung. Was Frau Doblhoff-Dier zusätzlich von anderen Physiklehrerinnen und -lehrern hervorhebt und auch Grund für die Zuerkennung des Sexl-Preises war, war ihre Erweiterung und Bereicherung des Unterrichts durch Projekte. In den letzten zehn Jahren hat Frau Doblhoff-Dier mit ihren Schülern und Schülerinnen 14 Projekte durchgeführt, mit unterschiedlichsten Themen von „Mathematik-Physik-Musik“ bis „Sir Isaac Newton“. Inhaltlich kann man drei Gruppen von Projekten bilden: Historisch verankerte (Lise Meitner, Galileo Galilei), anwendungsorientierte (Luft- und Raumfahrt, Robocup) und Themen moderner Physik aufgreifende (Hochenergiephysik, Zusammenarbeit mit CERN). Mit allen diesen Themen wird der physikalische Horizont der Schüler und Schülerinnen auf anregende Weise erweitert. Dabei ist noch ein zusätzlicher positiver Aspekt unbedingt zu erwähnen: Das Gymnasium Maria-Regina war traditionell ein reines Mädchengymnasium, und obwohl es nun schon seit mehreren Jahren auch für Burschen geöffnet wurde, war bei einem großen Teil der Projekte die Mehrzahl der Schüler Schülerinnen. In dem Sinne sind diese Projekte ein wichtiger Beitrag dazu, dass Schülerinnen zu Naturwissenschaften und Technik herangeführt werden.

Der externe Antragsteller für Verleihung des Sexl-Preises hat formuliert: „Die Fähigkeit von Frau Doblhoff-Dier Wissenschaft im Unterricht umzusetzen, Schülerinnen zum Mitdenken, zur Kreativität und Begeisterung für die Naturwissenschaften anzuregen, rechtfertigt eine Verleihung des Sexl-Preises.“ Ich kann mich dem nur anschließen und gratuliere Frau Dipl.-Ing. Mag. Doblhoff-Dier sehr herzlich zum diesjährigen Roman Ulrich Sexl Preis.